

GÖTTINGER STATISTIK JOURNAL



VIERTELJÄHRLICHER BERICHTSDIENST

3 / 2018

Unfälle mit Personenschaden 2017 - erstmals kleinräumig

Im Jahr 2017 starben 3.180 Menschen bei Verkehrsunfällen in Deutschland. Das waren im Durchschnitt etwa 9 Menschen pro Tag im Straßenverkehr. Auch in der Stadt Göttingen kamen bei Verkehrsunfällen Menschen ums Leben.

Der neu erschienene interaktive Unfallatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder enthält Angaben aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle, die auf Meldungen der Polizeidienststellen basieren.

Die Daten sind frei verfügbar und bieten erstmals ab 2017 die Möglichkeit, Unfälle online kleinräumig exakt zu verorten.

Die jetzige Ausgabe enthält die Unfalldaten von neun Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein).

Wie werden die Unfalldaten aufbereitet?

Die Polizei erfasst bei der Unfallaufnahme in vielen Bundesländern auch die geographischen Koordinaten des Unfallortes. Anschließend werden die Daten plausibilisiert und letztendlich wird jede Unfallkoordinate als ein Punkt auf dem zugehörigen Straßenabschnitt dargestellt. Daten, die den Anforderungen nicht entsprechen, werden aussortiert und nicht im Unfallatlas dargestellt. Für die Stadt Göttingen können 83% aller Unfälle mit Personenschaden so im Unfall-Atlas wiedergefunden werden. 17% der Unfälle werden im Plausibilisierungsvorgang ausgeschlossen. Ein Vergleich der Daten aus dem Unfall-Atlas mit den weiteren auf GÖSIS veröffentlichten Daten zu Verkehrsunfällen ist somit nur bedingt möglich.

Was genau bedeutet hier „Unfall“?

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden entstanden ist. Auskunftspflichtig für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle ist die Polizei. Demzufolge sind Unfälle, zu denen die Polizei nicht gerufen wurde, in der Statistik nicht enthalten. Es werden Angaben zu Unfällen,

Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen erfasst. Es ist zu beachten, dass im Unfall-Atlas nur Unfälle mit Personenschaden veröffentlicht werden. Reine Sachschaden-Unfälle sind hier nicht erfasst.

Unfälle 2017 in der Stadt Göttingen

Für die Stadt Göttingen wurden vom Referat Statistik und Wahlen 493 Verkehrsunfälle aus dem Unfall-Atlas erfasst, kleinräumig zugeordnet und ausgewertet:

Von den 493 Verkehrsunfällen waren 436 mit leichtverletzten Personen, 55 Unfälle mit Schwerverletzten und 2 Unfälle mit Todesfolge.

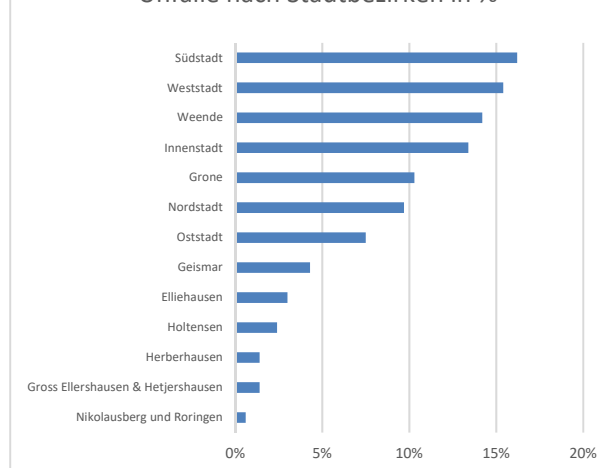
In 425 der 493 Fälle war in den Unfällen ein PKW

involviert. Fast die Hälfte aller Unfälle (205) involvierte Radfahrende und 32 Unfälle passierten unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden.

Betrachtet man die Unfälle nach Stadtbezirken, so erkennt man, dass knapp 60% aller Unfälle in den Stadtbezirken Südstadt, Weststadt, Weende und Innenstadt passieren, klassischerweise vor allem auf den meistbefahrenen Straßen.



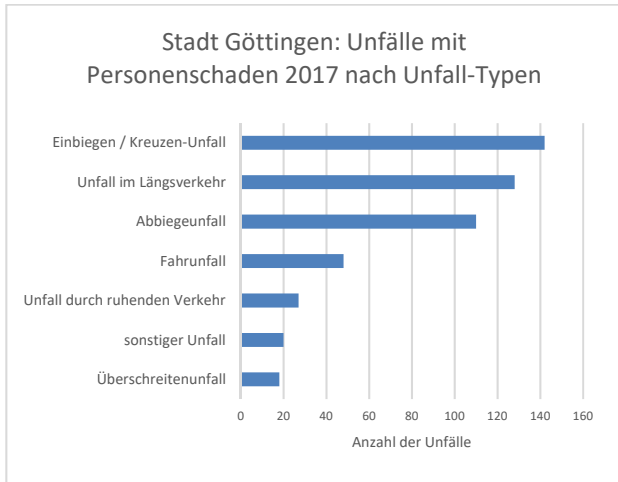
Unfälle nach Stadtbezirken in %



Quelle: Unfall-Atlas des Bundes und der Länder

Die **Unfall-Typen** unterscheiden sich in der Häufigkeit. Die meisten Unfälle in der Stadt Göttingen passierten 2017 beim Einbiegen oder beim Kreuzen einer Fahrbahn. Am zweithäufigsten passierten Unfälle im Längsverkehr, also wenn der Unfall durch sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegendes Verkehrsteilnehmern ausgelöst wurde.

Der am wenigsten häufige Unfall-Typ in Göttingen ist ein sog. „Überschreiten-Unfall“, bei dem der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem die Fahrbahn überschreitenden Fußgänger und einem Fahrzeug ausgelöst wurde.



Quelle: Unfall-Atlas des Bundes und der Länder

Unfälle nach Witterung:

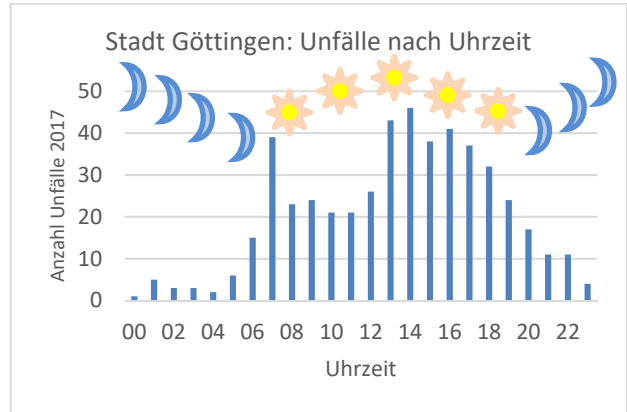
- Zwei Drittel aller Unfälle (66%) ereigneten sich bei trockenem Straßenzustand
- knapp 33% der Unfälle passierten bei nasser, feuchter oder schlüpfriger Fahrbahn und
- knapp 2% der Unfälle bei winterglatter Fahrbahn.

Unfälle nach Lichtverhältnissen:

- Über 70% der Unfälle passierten bei Tageslicht,
- ca. 22% bei Dunkelheit und
- knapp 7% der Unfälle bei Dämmerung.

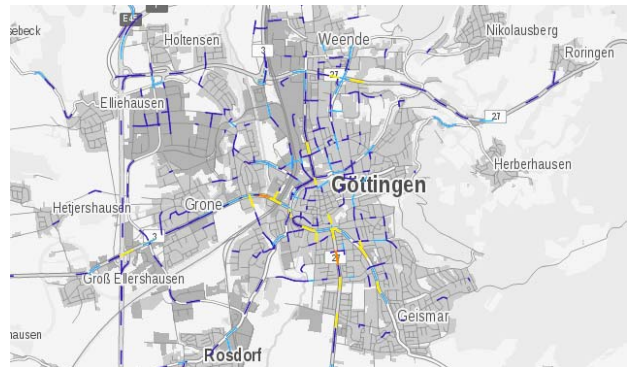
Die meisten Unfälle in der Stadt Göttingen passierten 2017 morgens zwischen 7 und 8 Uhr, sowie zwischen 14 und 18 Uhr. Der unfallreichste **Wochentag** war Montag. Am wenigsten Unfälle passierten sonntags.

Die unfallreichsten **Monate** waren Mai (57) und November (54). Am wenigsten Unfälle (27) wurden im April 2017 erfasst.



Quelle: Unfall-Atlas des Bundes und der Länder

Der Unfall-Atlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann unter <https://unfallatlas.statistikportal.de/> abgerufen werden.



Screenshot: Unfall-Atlas des Bundes und der Länder

Weitere Statistiken zu Straßenverkehrsunfällen in der Stadt Göttingen sind auf GÖSIS, dem Göttinger Statistischen Informationssystem zu finden (www.GOESIS.Goettingen.de). Das vielfältige Angebot an Tabellen, Grafiken und Karten in GÖSIS wird ständig aktualisiert und ergänzt.

Unfälle im Stadtgebiet der Stadt Göttingen 2017 nach Witterungsverhältnissen und Lichtverhältnissen

	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	GESAMT
Trocken	256	18	49	323
Nass/feucht/schlüpfrig	94	13	55	162
Winterglatt	3	1	4	8
GESAMT	353	32	108	493

Quelle: Unfall-Atlas des Bundes und der Länder

C **Herausgeber:** Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Referat Statistik und Wahlen (11/2018). **Redaktion:** Erik Feßler
Text: Nicolas Sterr **Grafik:** Nicolas Sterr
Montage: Reinhard Hichert

Alle Rechte vorbehalten.
 Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Anfragen unter Tel. (0551) 400-2774 oder Fax (0551) 400-2409
 E-Mail: statistik+wahlen@goettingen.de
 Internet: www.goesis.goettingen.de
www.wahlen.goettingen.de

